

Malerische Poesie

Grafiken von Chagall und Zeitgenossen

13.02.2022 – 09.10.2022

Der Malerpoet Marc Chagall zählt zu den großen Meistern der Kunst des 20. Jahrhunderts. Die kunsthalle weishaupt widmet ihm und weiteren Künstlern aus seinem Pariser Umfeld eine Ausstellung, die rund 90 Grafiken aus den Jahren 1920 bis 1970 vereint.

In der Zusammenschau lässt sich erleben, wie unterschiedlich die Künstler das Medium der Druckgrafik für ihre jeweils ganz eigene Ausdrucksform nutzen. So finden sich in der Präsentation neben farbenprächtigen Bilderzyklen auch reduzierte, skizzenartige Drucke voller Witz und Spontaneität.

Mitte der 1960er Jahre erwarb der Sammler Siegfried Weishaupt mit dem Mappenwerk „**Daphnis und Chloe**“ von Marc Chagall sein erstes Kunstwerk. Fasziniert von den 42 hochwertigen Farblithographien legte er damit den Grundstein für seine Sammelleidenschaft, die bis heute andauert.

Marc Chagalls Illustrationen des antiken Liebesromans „Daphnis und Chloe“, erschienen 1961, zeigen sich als ein Fest der Farben und der bildnerischen Erzählkunst. Verortet auf der griechischen Insel Lesbos, erzählt „Daphnis und Chloe“ die Geschichte zweier Findelkinder, die ihre Liebe zueinander entdecken.

„**Regards sur Paris**“ lautet der Titel des zweiten vollständig präsentierten Mappenwerkes dieser Ausstellung. Künstler wie Georges Braque und Kees van Dongen schufen hierfür jeweils drei oder vier Lithografien zu unterschiedlichen Texten französischer Autoren. Das Mappenwerk lädt die Besuchenden zu einer Begegnung mit dem funkelnden Paris bei Nacht ein. Szenen am malerischen Seineufer wechseln sich ab mit träumerischen Ansichten des Eiffelturms oder Eindrücken der Montmartre-Bohème.

Zu den frühesten Arbeiten der Ausstellung gehören drei Radierungen aus der Serie „**La Suite Vollard**“ von Pablo Picasso aus den 1930er Jahren. Neben klassischen Bildmotiven wie dem Stier-Mensch-Zwitterwesens Minotaurus untersucht Picasso darin in feiner Strichführung den Blick des künstlerischen Schöpfers auf sein Modell.

Allen Werken der Ausstellung gemein ist ihr verträumt-verklärter Blick auf ihr jeweiliges Sujet. Ganz gleich, ob die Liebe im antiken Griechenland oder Pariser Stadtszenen zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Fiktion und Realität, Nostalgie und Fantasie verschmelzen zu poetischen Bilderwelten.

Begleitend zur Ausstellung wird Anfang März ein Magazin erscheinen.

Programm:

Öffentliche Führungen für Erwachsene

Samstag und Sonntag 14 Uhr (außer 1. Sonntag im Monat)

Teilnahme: 3 Euro zzgl. Eintritt

Öffentliche Führungen für Kinder „Grüne Kühe, gelbe Ziegen und ein blauer Eiffelturm“

Gemeinsam entdecken wir, wie fantasievoll Künstler wie Marc Chagall in ihren Bildern spannende Geschichten erzählen.

Termine sonntags

6. März 2022, 3. April 2022, 1. Mai 2022, 3. Juli 2022, 7. August 2022, 4. September 2022, 2. Oktober 2022

jeweils um 14 Uhr, ohne Anmeldung

Teilnahme: Eintritt frei, Führung 2 Euro pro Person

Erlebnisleporello für Kinder zur Ausstellung

Für Kinder ist ein kostenloses Rätselheft an der Kasse erhältlich. Anhand von kniffligen Aufgaben zu ausgewählten Kunstwerken entdecken Kinder spielerisch die Ausstellung.

Workshops für Kindergärten und Schulklassen

Ergänzend zu Führungen durch die Ausstellung bieten wir altersspezifische Workshops zu verschiedenen Themen an.

Weitere Informationen unter:

www.kunsthalle-weishaupt.de und

www.museumulm.de/vermittlungsangebote

DIGITAL ³ DONNERSTAG

Zur Einstimmung für einen Ausstellungsbesuch oder auch zu dessen Nachklang bieten die kunsthalle weishaupt, das Museum Ulm und das HfG-Archiv kostenfreie Online-Formate an.

Termine in der kunsthalle weishaupt:

24. März 2022, 21. April 2022

jeweils um 18 Uhr

Anmeldung bis spätestens 13 Uhr am Veranstaltungstag, ausschließlich per E-Mail an:

vermittlung.museum@ulm.de

Das Angebot wird über das Webkonferenzsystem „Zoom“ durchgeführt.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 11 bis 17 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 11 bis 18 Uhr

Montag geschlossen

Eintritt

6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Brauchen Sie mehr Informationen? Haben Sie Fragen?

Interessenten wenden sich bitte an:

Martina Melzner
melzner@kunsthalle-weishaupt.de

oder

Luisa Krauss
krauss@kunsthalle-weishaupt.de

kunsthalle weishaupt
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1
89073 Ulm
Telefon: +49 (0)731 161 43 61